



Karlsruhe, den 15. Dezember 2011

**Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.**

## Programm 2012

Die **Vorträge** finden jeweils am **letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt, Treffpunkt ist der Nymphengarten-Pavillon im Hof des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe (Kleiner Saal). **Exkursionen** und Führungen erfolgen zu freien Terminen (z.T. unter Berücksichtigung der aktuellen Witterung), oft in Verbindung mit freien Tagen oder zum Wochenende. Das Haupt-Vortragsprogramm des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe (NWV) enthält auch 2012 wieder etliche entomologische Themen, auf die hier ebenfalls hingewiesen wird (die so genannten „Dienstagsvorträge“).

Für **Autofahrer** gibt es im Jahr 2012 wegen umfangreicher Bauarbeiten im Naturkundemuseum Karlsruhe **vorübergehend kaum Parkmöglichkeit** im Museumshof. Wir bitten Sie deshalb, auf Parkplätze und Parkhäuser in der Umgebung oder den ÖPNV auszuweichen.

Im **Januar** findet keine Veranstaltung statt.

### 24. Februar, **Vortrag und Workshop**, Gerald SEIGER (Kraupa): **InsectIS: Arbeitsstand und Ausblicke – Herausforderungen und Alternativen**

Standardisierung, Kompatibilität, leistungsfähige Schnittstellen oder die Lösung des Export-/Import-Problems sind gegenwärtige Herausforderungen an InsectIS. In einem sich immer rasanter ausdehnenden „IT-Kosmos“ soll die Erfassungs-Arbeit der Faunisten dauerhaft gesichert bleiben, d.h. auch beim x-ten Plattformwechsel soll die Beständigkeit aller Daten gewährleistet sein. Der Programmierer GERALD SEIGER ist sich dieser Verantwortung bewusst, und stellt in einer Fachpräsentation seine Ideen und Lösungen hierzu vor.  
(Dieser Termin holt die entfallene Veranstaltung vom September 2011 nach.)

→ Hinweis auf zwei entomologische „Dienstagsvorträge“:

#### Dienstag, den 6. März: **Leben im toten Holz**

Vortrag von Dr. HEIKO BELLMANN (Universität Ulm)  
Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr.  
(weitere Informationen im Vortragsprogramm des NWV)

#### Dienstag, den 27. März: **Highlights aus verborgenen Insekten-Welten**

Film (62 Minuten) von Prof. Dr. URS WYSS (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)  
Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr.  
(weitere Informationen im Vortragsprogramm des NWV)

### 30. März, **Vortrag** AXEL HOFMANN (Breisach-Hochstetten): **2011 unterwegs im Hazarajat, Zentral-Afghanistan**

Der Hazarajat ist eine mehrheitlich von Nachfahren mongolischer Invasoren bewohnte Region in Zentral-Afghanistan. Er gilt heute als einer der weniger gefährlichen Landesteile, wenngleich die Wege dorthin zunehmend unsicherer sind. Orographisch bildet die Fortsetzung

des Hindukusch-Hauptkammes, das Koh-i Baba-Gebirge, das Rückrat dieser Region. Bereits vor vier Jahren hatte der Referent diese Region erstmals bereist und die gastfreundlichen Menschen und die überwältigende Schönheit dieser Landschaft kennen gelernt. Vorbei an den leeren Höhlen der Buddhas von Bamiyan und an den blauen Seen von Band-i Amir führte die Tour 2011 auf die Südseite der Koh-i Baba. Hier galt das entomologische Interesse den endemischen Widderchenarten (Zygaeniden), insbesondere ihren völlig unbekanntem Biologen. Eine kurze Landeskunde, anekdotische Reise Geschichten und ein Überblick über die lepidopterologischen Ergebnisse dieser Reise umrahmen den Lichtbildervortrag.

→ Hinweis auf entomologischen „Dienstagsvortrag“:

Dienstag, den 17. April: **Auf Nachtfalterexpedition in West-Bhutan**

Vortrag von Dr. ROBERT TRUSCH (Karlsruhe)

Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, 18.30 Uhr  
(weitere Informationen im Vortragsprogramm des NWV)

27. April, **Vortrag** Dr. OLIVER SCHMITZ (Dallgow-Döberitz): **Als Entomologe durch das „Wilde Kurdistan“ (Türkei, Irak, Iran) – ein Familienurlaub der anderen Art**

Die im Sommer 2010 vorgenommene Fahrt mit dem eigenen Auto führte in die Südost-Türkei, nach Irakisch-Kurdistan und in den Nordwest-Iran. Kultur und Natur, vor allem die Suche nach Schmetterlingen, standen im Vordergrund dieser fünfwoöchigen Urlaubsreise. Der Vortragende berichtet über das Ergebnis und die kleinen Abenteuer am Rande der nicht ganz alltäglichen Fahrt durch die faszinierende Landschaft Kurdistans.

Im **Mai** findet kein Vortrag statt (Termin liegt unmittelbar vor den Pfingstfeiertagen), es ist jedoch geplant, ab Monatsmitte mehrere Tage in der Umgebung von Immendingen (Obere Donau; Landkreis Tuttlingen) Nachtfalter von Reliktwaldstandorten zu kartieren. Der genaue Zeitraum wird witterungsabhängig festgelegt, Interessenten melden sich bitte bei R. TRUSCH, E-Mail: trusch@smnk.de, Tel. 0721-175-2842.

12. Juni (Dienstag), **Exkursion und Führung**, Dipl.-Biol. ANDREAS KLEINSTEUBER und Dr. ROBERT TRUSCH (beide Karlsruhe): **Botanische und schmetterlingskundliche Exkursion auf den Knittelberg bei Grötzingen** (Kooperation mit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland und dem Naturschutzzentrum Rappenwört) **Treffpunkt und Zeit:** Karlsruhe-Grötzingen, am Wasserhochbehälter/Sendemast in der oberen Reithohl (Parkplätze vorhanden), 16.00 Uhr, Dauer ca. 2-2,5 Stunden

22. Juni (Freitag), **Führung**, Dr. ROBERT TRUSCH und MICHAEL FALKENBERG (Karlsruhe): **Nachtschmetterlinge im Rheinwald** (Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Rappenwört)

**Treffpunkt und Zeit:** Naturschutzzentrum in Karlsruhe-Rappenwört, 21.30 Uhr.

Bitte Taschen- oder Kopflampe mitbringen!

→ Bei Starkregen muss die Veranstaltung leider entfallen.

Für das Naturschutzzentrum führt die Entomologische AG auch in diesem Jahr einen Lichtfang durch, um naturschutzinteressierten Menschen unsere Arbeitsweise näher zu bringen. Wir werden dazu direkt am Karlsruher Naturschutzzentrum einen Leuchtplatz aufbauen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Entomologischen AG sind herzlich eingeladen mitzuhelfen, um die Fragen der Besucher zu beantworten.

13. bis 17. Juli (Freitag-Dienstag): **Exkursion in das SEL-Studiengebiet im Oberen Vinschgau zwischen Reschen und Taufers, Norditalien**

**Anmeldung** bitte an R. TRUSCH, E-Mail: trusch@smnk.de, Tel. 0721-175-2842. Weitere Hinweise erfolgen direkt an die angemeldeten Teilnehmer.

Zeitraum vom 27.-31. Juli, **Exkursion**, RUDOLF SCHICK (Ravensburg): **Zweitägige Exkursion in das Riedmüllermoos und die Umgebung von Isny (Württembergisches Allgäu)**

**Anmeldung** bitte direkt an R. SCHICK: rudolfschick@t-online.de, Tel. 0751-17599. Weitere Hinweise erfolgen direkt an die angemeldeten Teilnehmer.

**Zeit:** Die angemeldeten Teilnehmer werden über das genaue Datum verständigt, sobald es die Wetterprognose zulässt. → Bitte bringen Sie Ihre persönliche Ausrüstung für den Lichtfang und das Übernachten im Gelände selbst mit.

Das Riedmüllermoos liegt direkt vor den Toren der Stadt Isny in 680 m Meereshöhe. Es gehört zum Komplex der sogenannten Bodenmöser und wurde in früheren Jahrhunderten mit den Abwässern der Reichsstadt Isny gewässert bzw. gedüngt. Heute besteht es aus sehr unterschiedlichen Flachmoorgesellschaften und einem kleinen Hochmoorrest, der dem Torfabbau entgangen ist. An Arten sind beim Nachtfang zu der Jahreszeit z.B. die Arten *Hyphenodes humidalis*, *Amphipyra perflua*, *Lithomoia solidaginis*, *Protolampra sobrina* oder *Eupithecia veratraria* sowie bei den Zünslern *Agriphila selasella* zu erwarten.

\* Sommerpause \*

5.-7. Oktober (Freitag bis Sonntag), **Tagung**, Organisation Dr. ROLF MÖRTTER und Dr. ROBERT TRUSCH: **Treffen der Mikrolepidopterologen Deutschlands**

**Anmeldung** bitte direkt an R. MÖRTTER, E-Mail: rolf.moertter@t-online.de, oder postalisch an das Naturkundemuseum (z. Hd. R. TRUSCH).

Nach der Sommerpause entfällt der Termin der Entomologischen AG im September, da Anfang Oktober das Treffen der Mikrolepidopterologen Deutschlands am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe stattfindet. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

26. Oktober, **Vortrag**, Prof. Dr. ANDREAS BECK (Fachhochschule Aalen): **Schmetterlinge aus Südfrankreich**

Im Mittelmeerraum gibt es viele Schmetterlingsarten, die auch in unseren Breiten vorkommen; hinzu kommt eine große Anzahl „südlicher“ Arten, die bei uns nicht zu finden sind. Eine kleine Auswahl der im Süden Frankreichs vorkommenden Schmetterlinge – und zum Teil auch deren Entwicklungsstadien – wird in Bildern vorgestellt.

30. November, **Arbeitstreffen**, JOACHIM und IRIS ASAL (Todtnau), GÜNTER BAISCH (Biberach-Mettenberg), Dr. ROLF MÖRTTER (Kronau), RUDOLF SCHICK (Ravensburg), Dr. ROBERT TRUSCH (Karlsruhe) et al.: **Drei Jahre Kartierung der Zünslerfalter Baden Württembergs: Ergebnisse und Erfahrungen**

Bitte präparierte Falter zur Vorlage und ggf. Determination mitbringen. Auch die Präsentation von eigenen Entdeckungen und Bildern ist möglich. Kurzbeiträge sind sehr erwünscht!

**Bitte besuchen Sie auch unsere Dienstagsvorträge!**

**Wir laden unsere Mitglieder und Interessenten herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.**

Fragen oder Hinweise bitte an: Dr. ROBERT TRUSCH, 1. Vorsitzender, Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V., c/o Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-1752842, E-Mail: trusch@smnk.de